



## Bericht aus Berlin 23.KW

Angelika Krüger-Leißner, MdB



*Liebe Leserinnen und Leser,*

*Liebe Genossinnen und Genossen,*

in den letzten Tagen war bei vielen Terminen im Wahlkreis ersichtlich wie eng gute Kommunalpolitik, Engagement der Bürger in Vereinen oder Initiativen mit der Bundespolitik zusammenhängen. Diesmal werde ich verstärkt davon berichten.

Eine gute politische Botschaft kam gestern aus dem Bundestag. Für alle die vergeblich auf eine Ausbildungschance gewartet haben, haben wir den **Ausbildungsbonus**

beschlossen. Bis zum Jahr 2010 sollen **100.000 neue betriebliche Ausbildungsplätze** geschaffen werden. Ich bin sicher, dass dieser Bonus auch im **Havelland** und in **Oberhavel** ankommen wird. Näheres erfahrt Ihr auf meiner Homepage unter den Menüpunkten *Presse* und *Bundestag/Arbeit und Soziales*.

Zwei politische Höhepunkte stehen im Wahlkreis bevor. Zunächst der **UB-Parteitag** in **Oberhavel** am Samstag und eine Woche später der **UB-Parteitag** im **Havelland**. Wir sind gut auf die Kommunalwahlen vorbereitet. Unser Programm-Entwurf zeigt eindeutig: Die SPD-Oberhavel will kämpfen und das Ruder auch weiterhin in der Hand behalten. Das Programm ist auf der Höhe der Zeit und wir haben eine gute und entschlossene Mannschaft. Dieses Signal muß am Samstag aus Löwenberg an die Bürgerinnen und Bürger in Oberhavel gehen. **Zeigen wir Geschlossenheit und Entschiedenheit**. Wir sehen uns dort wieder. Ich freue mich. Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch, Eure

*Angelika Krüger-Leißner*

### 1. Pflegeveranstaltung in Glienicke

Unter dem Motto „Die Pflegereform – damit es besser wird?“, diskutierten die **parlamentarische Staatssekretärin** im Gesundheitsministerium, **Marion Caspers-Merk**, MdB, **Doris Klein** von der **Häuslichen Krankenpflege** aus

**Glienicke** und ich mit gut 40 interessierten Gästen in Glienicke. Marion Caspers-Merk lobte die Pflegeversicherung als Erfolgsmodell, doch seit Einführung vor 13 Jahren hat es einige Veränderung gegeben. Die zunehmende Zahl an Demenzkranken erfordert neue finanzielle Unterstützung. Darüber hinaus sollen die **Pflegestützpunkte** helfen, die Pflege zu organisieren. Sie sollen konkrete Beratung über die

Qualität und Quantität der Pflegeleistungen geben. Sie sollen vernetzen und begleiten. Marion Caspers-Merk betonte, dass wir insbesondere in

ländlichen Räumen Strukturen brauchen, um Pflegeangebote transparent zu machen. Es gab viele Fragen die zu beantworten waren und manches musste auch richtig gestellt werden. Ich bedanke mich bei **Peter Witte**, **Frank Schwerike** und **Uwe Klein** für die Unterstützung.

### 2. Protestwanderung gegen Bombodrom

Mit einem Gottesdienst und der Einweihung einer Gedenktafel auf dem Marktplatz in **Fürstentberg**, wurde am 1.6. die **109. Protestwanderung** gegen das Bombodrom eröffnet. Ich habe mich sehr gefreut, dass unsere Genossen aus dem Norden Oberhavels auch die Unterstützung von Genossen aus dem Mühlenbecker Land, Hohen Neuendorf, Hennigsdorf und Velten erhielten. Das wir in unseren Bemühungen nicht nachlassen dürfen, hat das Urteil des Obergerverwaltungsgerichtes, das dem Antrag auf Berufung des Verteidigungsministers stattgegeben hat, gezeigt. Ich bedaure das zutiefst. Denn wir brauchen endlich Planungssicherheit für die touristische und wirtschaftliche Entwicklung der Region. Dennoch bin ich weiter zuversichtlich, dass der Platz nie in Betrieb genommen wird.

### 3. Besuch bei der Lebenshilfe

Seit vielen Jahren begleite ich die Lebenshilfe. Sowohl die **Rote Villa in Velten** als auch die **Villa Sonnenschein in Lehnitz** habe ich schon



## Bericht aus Berlin 23.KW

Angelika Krüger-Leißner, MdB



oft besucht. Das Besondere ist, dass dort Menschen mit Behinderungen leben, dies aber ganz „normal“ wie andere Bürger auch. Nun können auch die Bewohner in Oranienburg in einem liebevoll gestalteten Haus mit einem schönen Garten leben. Und damit wurde das erreicht, was wir politisch wollten: Ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben, dass eine Teilhabe in unserer Gesellschaft ermöglicht. Da ist auch an anderer Stelle viel zu tun.



Bolko Prußok (l.), Frau Patan (2.v.l.), Betreuerin des Hauses, AKL und 5 neue Bewohner, deren Freude man deutlich sehen kann.

Aber mit Vereinen wie der Lebenshilfe und einem engagierten Vorsitzenden wie **Bolko Prußok** – der zu Recht das Bundesverdienstkreuz erhalten hat – wird es gelingen, unsere politischen Ziele umzusetzen.

### 4. Deutschstunde in Zühlsdorf

Nach dem Motto: **Zühlsdorf ist bunt und nicht braun**, organisierte die Initiative „**Nordbahngemeinden mit Courage**“ eine Demonstration und eine Deutschstunde, in der aus Büchern gelesen wurde, die von den Nazis 1933 verbrannt wurden. Auch ich bin am Abend von einer Sitzung im Bundestag noch nach Zühlsdorf gefahren und habe aus **E. Kästners Fabian** gelesen. Es hat mich schon sehr erschüttert, dass der NPD-Landesverband in Zühlsdorf tagen durfte, nach dem der CDU-Bürgermeister Klaus Brietzke mit seiner Unterschrift auf den Mietvertrag das ermöglicht hat. Ich konnte kaum glauben, dass er nach Bekanntwerden dieser unverantwortlichen Aktion und wachsenden öffentlichen Drucks auch noch die

Funktionäre persönlich begrüßte und die Tür zum Gemeindesaal offen hielt. Das hat mich sehr bestürzt. Ich bin froh, dass die Initiative darunter **Uschi Lieweg, Ariane Fäscher, Peter Witte sowie Pia und Norbert Bückler** und die etwa 150 Bürgerinnen und Bürger Gesicht zeigten. Gesicht gegen Rechts. Auch meine Mitarbeiter **Petra Winkel, Reik Högner und Steffen Barthels** waren mit dabei und unterstützten das Organisationsteam. Ich hoffe, dass die politisch Verantwortlichen ihre Konsequenzen daraus ziehen, denn so etwas darf sich nicht wiederholen.

### 5. Besuch in Ravensbrück

Ich freue mich, dass ich mit meinen SPD-Kollegen aus dem Kulturausschuss die Gedenkstätte Ravensbrück besuchen werde. Mit dabei ist der **Ortsverein Gransee-Fürstenberg** und der Bürgermeister von Fürstenberg. In der nächsten Ausgabe werde ich über das Ergebnis berichten.

### 6. Termine

*Samstag, den 07. Juni 2008*

10.00 Uhr Parteitag der SPD Oberhavel in Löwenberg

14.30 Uhr Frühlingsfest der Friedrich-Wolf-Gesellschaft in Lehnitz

*Montag, den 09. Juni 2008*

10.00 Uhr Arbeitsgespräch zur B96 neu

*Dienstag, den 10. Juni 2008*

14.00 Uhr Diskussionsbeitrag beim internationalen Filmkongress in Köln

*Mittwoch, den 11. Juni 2008*

19.00 Uhr Vorführung des Films *roots germania* von Mo Asumang gemeinsam mit dem Verein Nordbahngemeinden mit Courage im Gemeindesaal in Glienicke

*Freitag, den 13. Juni 2008*

11.00 Uhr FFA-Verwaltungsratsitzung

17.00 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema Rente organisiert vom Kreissenorenrat Havelland in Brieselang

*13. und 14. Juni 2008*

Berlinreise von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wahlkreis

*Samstag, den 14. Juni 2008*

9.00 Uhr Parteitag des SPD Havelland in der Oberschule Elstal